

Kontexte des Johannesevangeliums

Das vierte Evangelium in religions- und traditionsgeschichtlicher Perspektive
Hrsg. v. Jörg Frey u. Udo Schnelle, unter Mitarb. v. Juliane Schlegel

[Contexts of the Gospel according to John. The Fourth Gospel in the Perspective of History of Religions and Traditions.]

Published in German.

Among the most controversial issues in Johannine interpretation are the quest for the religio-historical background of the Fourth Gospel and the debate on its relationship to other early Christian traditions. In comprehensive studies and detailed analyses, the volume discusses the relationship of the Fourth Gospel to the Old Testament, Qumran, Philo, Pagan Hellenism, the Synoptics, Paul and Ephesians, the Gospel of Thomas, the Apocryphon of John and Irenaeus. In dealing with these subjects, the volume provides a compendium of the relevant contexts of John from Judaism, Hellenism and early Christianity.

Survey of contents

I. Einführung

Jörg Frey: Auf der Suche nach dem Kontext des Johannesevangeliums. Forschungsgeschichtliche Perspektiven zur religions- und traditionsgeschichtlichen Einordnung des vierten Evangeliums – *Udo Schnelle*: Historische Anschlußfähigkeit. Zum hermeneutischen Horizont von Geschichts- und Traditionsbildung

II. Frühjüdische und hellenistische Kontexte

Ruben Zimmermann: Jesus im Bild Gottes. Anspielungen auf das Alte Testament im Johannesevangelium am Beispiel der Hirtenbildfelder in Joh 10 – *Jörg Frey*: Licht aus den Höhlen? Der 'johanneische Dualismus' und die Texte von Qumran – *Carsten Claußen*: Das Gebet Joh 17 im Kontext von Gebeten aus zeitgenössischen Pseudepigraphen – *Michael Becker*: Zeichen. Die johanneische Wunderterminologie und die frührabbinische Tradition – *Folker Siegert*: Der Logos, »älterer Sohn« des Schöpfers und »zweiter Gott«. Philons Logos und der Johannesprolog – *Jutta Leonhardt-Balzer*: Der Logos und die Schöpfung. Streiflichter bei Philo (Op. 20–25) und im Johannesprolog (Joh 1,1–18) – *Michael Labahn*: Die parthēsia des Gottessohnes im Johannesevangelium. Theologische Hermeneutik und philosophisches Selbstverständnis – *Manfred Lang*: Johanneische Abschiedsreden und Senecas Consolationsliteratur. Wie konnte ein Römer Joh 13,31–17,26 lesen? – *Klaus Scholtissek*: »Eine größere Liebe als diese hat niemand, als wenn einer sein Leben hingibt für seine Freunde.« Die hellenistische Freundschaftsethik und das Johannesevangelium

III. Frühchristliche Kontexte

Michael Labahn / Manfred Lang: Johannes und die Synoptiker. Positionen und Impulse seit 1990 – *Zbynek Studenovský*: »Dort werdet ihr ihn sehen« (Mk 16,7). Der Weg Jesu nach Galiläa bei Johannes und Markus – *Thomas Popp*: Die Kunst der Wiederholung. Repetition, Variation und Amplifikation im vierten Evangelium am Beispiel von Joh 6,60–71 – *Christina Hoegen-Rohls*: Johanneische Theologie im Kontext paulinischen Denkens? Eine forschungsgeschichtliche Skizze – *Ulrich Heckel*: Die Einheit der Kirche im Johannesevangelium und im Epheserbrief. Ein Vergleich ekklesiologischer Strukturen – *Enno-Edzard Popkes*: »Ich bin das Licht«. Erwägungen zum Verhältnis zwischen dem Thomasevangelium und den johanneischen Schriften anhand der Lichtmetaphorik – *Titus Nagel*: Die Gnostisierung der johanneischen Tradition. Das »Geheime Evangelium nach Johannes« (Apokryphon Johannis) als gnostische Zusatzoffenbarung zum Johannesevangelium – *Bernhard Mutschler*: Was weiß Irenäus vom Johannesevangelium? Der historische Kontext des Johannesevangeliums aus der Perspektive seiner Rezeption bei Irenäus

Jörg Frey Geboren 1962; 1996 Promotion und 1998 Habilitation in Tübingen; seit 2010 Professor für Neutestamentliche Wissenschaft mit Schwerpunkten Antikes Judentum und Hermeneutik an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich.

Udo Schnelle Geboren 1952; Studium, Promotion und Habilitation in Göttingen; Pastor der Hannoverschen Landeskirche; 1986–92 Professor für Neues Testament in Erlangen, 1992–2017 in Halle; seit 2017 im Ruhestand.

Juliane Schlegel Geboren 1975, ist Assistentin am Lehrstuhl für Neues Testament an der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität München.

Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/kontexte-des-johannesevangeliums-9783161572654?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104



unrevised e-book edition 2019;
Original edition 2004; 2004.
IX, 799 pages. WUNT I 175

ISBN 978-3-16-157265-4
DOI 10.1628/978-3-16-157265-4
eBook PDF 159,00 €

ISBN 978-3-16-148303-5
cloth 159,00 €